



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



032

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2015

## Milchschafhof Brünjes

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



„ Mit der ökologischen Haltung von Milchschaafen und der Erzeugung hochwertiger eigener Käsespezialitäten haben wir uns einen echten Traum erfüllt. “



## Milchschaafhof Brünjes

Seit 1991 bewirtschaften die Landwirte Ingrid und Roland Brünjes einen rund 35 Hektar großen Milchschaafhof in Ostendorf bei Bremervörde. Der mitten im Moorgebiet mit viel Dauergrünland gelegene Hof ist dem Bioland-Verband angeschlossen. Das Ehepaar Brünjes hält hier eine Milchschaafherde und betreibt eine eigene Hofkäserei.

Die Herde umfasst heute knapp 200 Muttertiere, von denen etwa 160 übers Jahr gemolken werden. Die Lämmer kommen von Mitte Januar bis Mai zur Welt. Sie werden im Offenstall mit Auslauf gehalten, die laktierenden Tiere laufen von April bis Dezember auf der Weide. Die Laktationsperiode dauert von Mitte Januar bis Ende Oktober, so dass die Tiere von November bis Januar trocken stehen und sich auf die Geburten vorbereiten können.

Die Milchprodukte werden handwerklich auf dem Hof hergestellt. In der Hofkäserei entstehen Joghurt, Frischkäsesorten wie der „Moorteufel“, die „Moorhexe“ und das „Moorfeuer“ sowie der Weichkäse „Piepenrieker“. Als weitere Spezialität bietet der Hof Salami vom Milchschaaf an.



## Unsere Angebote

### Vermarktung:

Familie Brünjes vermarktet ihre Produkte direkt ab Hof auf Anfrage. Ein Großteil geht an Hofläden anderer Betriebe, den Lebensmitteleinzelhandel und Restaurants in Norddeutschland. Über den Naturkostgroßhandel gelangen die Milchschaafprodukte bundesweit in den Handel.

### Hofbesuche:

Interessenten sind jederzeit nach Absprache auf dem Hof willkommen, um sich sowohl über die ökologische Milchschaafhaltung als auch die Käseherstellung zu informieren.

### → Milchverarbeitung im Verband

Der Milchschaafhof Brünjes arbeitet mit der „Deutschen Milch- und Käsestraße“ zusammen. Sie bietet Informationen rund um die handwerkliche Milchverarbeitung. Mehr dazu unter [www.milchundkaesestrasse.de](http://www.milchundkaesestrasse.de)

- Betriebsart:** Milchschaafhof  
**Betriebsfläche:** 35 ha Dauergrünland inkl. Deichpflege auf 4,8 km  
**Tierhaltung:** 200 Muttertiere Ostfriesisches Milchschaaf mit Nachzucht  
**Fütterung:** Weidegang, Heu, Grassilage, Kraftfutter und Futterkartoffeln werden zugekauft  
**Anbauverband:** Bioland

Bioland

## So finden Sie uns



## Anfahrt

B 71 nach Norden. In Bremervörde rechts Richtung Ostendorf, dann immer der Beschilderung folgen. Vom Ortseingang Ostendorf fährt man noch circa 6 km auf der Deichstraße bis zur Hofstelle auf der linken Seite.

## Kontakt

### Milchschaafhof Brünjes

Roland Brünjes  
Ostendorfer Str. 51  
27432 Bremervörde  
Tel.: 04769 - 4 61  
Fax: 04769 - 82 08 50  
E-Mail: [milchschaaf@t-online.de](mailto:milchschaaf@t-online.de)  
[www.milchschaafhof-bruenjes.de](http://www.milchschaafhof-bruenjes.de)  
Milchschaafhof Brünjes auch auf facebook